

WLU – anhaltend, überdurchschnittlich hohes Investitionsvolumen

Die Genossenschafter der Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland (WLU) blickten am Freitag, 29. Mai 2026, an der Generalversammlung in Schellenberg, auf ein die Finanzen erneut strapazierendes Geschäftsjahr 2025 zurück.

Sanierung Reservoir Schaanwald abgeschlossen

Im Januar 2025 erfolgte der Auftakt zur Sanierung vom Reservoir Schaanwald. Das Reservoir musste aufgrund von Korrosionsschäden am Rohrkeller und generell altersbedingt (Baujahr 1979) ganzheitlich saniert werden. Obschon die Kosten für die gewählte Sanierungsvariante mit rund CHF 175'000.— oder 16 % höher veranschlagt wurden hat die sich die Bauherrin bewusst dazu entschieden, keine kurzfristigen Einsparungen zu realisieren, welche sich längerfristig nachteilig erweisen könnten. Vielmehr hat sich die WLU auch hier vom Credo leiten lassen, auf lange Sicht wirtschaftlich zu investieren. Auch dieses Reservoir dient der Wasserbereitstellung für Brauch- und Löschwasser sowie der Druckhaltung der „unteren Druckzone“. Mit der Wasserspeicherung werden der Ausgleich zwischen Einspeisung und Wasserentnahme gewährleistet und Reserven für Notfälle (z. B. Brandfall) bereitgehalten. Die Gesamtkosten der Sanierung beliefen sich gemäss Kostenvoranschlag auf knapp CHF 1.3 Mio. und konnten eingehalten werden.

Finanzierungsbeitrag der Gemeinden

Der Finanzierungsbeitrag der Gemeinden für Investitionen in die WLU musste aufgrund der notwendigen grossen Investitionen in den vergangenen Jahren bei CHF 2.2 Mio. belassen bleiben. Seit dem Jahr 2019 wird bis auf ein Jahr deutlich mehr Geld in die Bauten und Anlagen investiert als im langjährigen Durchschnitt. Allein die Erneuerung der Wasserleitung von Ruggell nach Gamprin, welche zusammen mit anderen Werkleitungsbetreibern bis ins Jahr 2026 erneuert werden muss, verursacht Kosten in der Höhe von rund CHF 6 Mio. Die Revisionsstelle bestätigte die einwandfreie Rechnungsführung mit einem Verlust von CHF -1'474'090.- (Vorjahr Verlust CHF -1'150'257.-). Der gänzliche Verlust wird der neuen Rechnung vorgetragen.

Zusätzlich zur Sanierung vom Reservoir Schaanwald mussten im Berichtsjahr die Strasse Fallsgass in Mauren sowie die Churer Strasse in Nendeln, aufgrund sich häufender Schadenfälle sowie den anstehenden Belagssanierungen, ausserplanmässig ersetzt werden. Auch muss der Ersatzbau für das Reservoir Nendeln in den kommenden Jahren realisiert werden, um die Versorgungssicherheit zu halten – und auch hierfür müssen rund CHF 4 Mio. investiert werden. Folglich müssen zeitnah Massnahmen beschlossen werden, um die Liquidität der WLU zu halten. Faktisch werden die Kosten für den Wasserkonsum schon heute mit rund 50% und die der Abwasserentsorgung um über 75% von der öffentlichen Hand unterstützt. Um hier gegenzusteuern haben die WLU als auch die Genossenschaftsgemeinden im Frühjahr 2026 Preisanpassungen für das Wasser und das Abwasser beschlossen. Entsprechende Informationen erfolgten bereits.

Wasserqualität

Die Wasserqualität des an die Kunden abgegebenen Trinkwassers war im Jahr 2025 einwandfrei. Das Amt für Lebensmittelkontrolle und Veterinärwesen hat bestätigt, dass die WLU ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Selbstkontrolle und zur Information der Verbraucher nachgekommen ist.

Mustergültige Netzverluste / Höchstverbrauchstag / Kunden

Die WLU ist stetig bemüht die Wasserverluste klein zu halten. In den neunziger Jahren betragen die Verluste um die 30%. Seither ist es durch unentwegte Bemühungen gelungen diese Verluste auch im Jahr 2025, zum siebten Jahr in Folge (!), bei einem mustergültigen Wert von unter zwei Prozent zu halten. Am 25. Juni 2025 wurde ein erneut unterdurchschnittlicher Höchstverbrauchstag mit 9'080 m³ verzeichnet. Der durchschnittliche Verbrauch pro Tag betrug 6'231 m³. Die WLU hat im vergangenen Jahr 14'967 Personen bzw. 4'801 Haushalte mit bestem Trinkwasser versorgt, wovon der Anteil Grundwasser 67% und jener des Quellwassers 33% betrug.

Für die erfolgreiche Zusammenarbeit dankt die WLU

Die Wasserversorgung hat für die Unterländer Bevölkerung sämtliche angefallenen Arbeiten im Berichtsjahr zur vollsten Zufriedenheit erledigt. Präsident Johannes Hasler bedankte sich bei allen Mitarbeitenden für den vorbildlichen Einsatz aus. Der Dank von Johannes Hasler für die gute Zusammenarbeit galt auch seinen Vorsteherkollegen, der Vizevorsteherin und den Vizevorstehern und allen Gemeinderäten der Genossenschaftsgemeinden. Die Mitarbeitenden der Amtsstellen des Landes sowie der Vertreter der Herbert Ospelt Anstalt als auch der Mitarbeiter der Revisionsstelle wurden ebenso in den Dank eingeschlossen. In den Dank mit eingeschlossen wurden auch die Vertreter der wasserliefernden Gemeinden Planken und Schaan sowie der Gruppenwasserversorgung Liechtensteiner Oberland (GWO).

Den detaillierten Jahresbericht 2025 finden Sie im Internet www.wlu.li. Da erfahren Interessierte zudem viel Wissenswertes über das Lebensmittel Wasser.

Gruppenfoto/Bildlegende:



Die Vorsteher und Vizevorsteher der fünf Unterländer Gemeinden zusammen mit den Gästen der Generalversammlung sowie den Mitarbeitenden der Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland. (Foto: Paul Trummer)